

Insa Sparrer

Systemische Strukturaufstellungen

Theorie und Praxis

2006

Über alle Rechte der deutschen Ausgabe verfügt Carl-Auer-Systeme
Verlag und Verlagsbuchhandlung GmbH Heidelberg
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages
Satz u. Grafik: Drißner-Design u. DTP, Meßstetten
Umschlaggestaltung: Goebel/Riemer
Printed in the Netherlands
Druck und Bindung: Koninklijke Wöhrmann, Zutphen

ISBN 13: 978-3-89670-533-4

ISBN 10: 3-89670-533-4

© 2006 Carl-Auer-Systeme, Heidelberg

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren
und zum Verlag finden sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie unseren Newsletter zu aktuellen Neuerscheinungen
und anderen Neuigkeiten abonnieren möchten, schicken Sie
einfach eine leere E-Mail an: carl-auer-info-on@carl-auer.de.

Carl-Auer Verlag
Häusserstraße 14
69115 Heidelberg
Tel. o 62 21-64 38 o
Fax o 62 21-64 38 22
E-Mail: info@carl-auer.de

Inhalt

Einleitung 7

1. Was sind Systemische Strukturaufstellungen (SySt)?	9
1.1 Systemische Strukturaufstellungen (SySt) als Modell zur Simulation von Systemen	9
1.2 Systemische Strukturaufstellungen (SySt) als Sprache	17
2. Wurzeln der Systemischen Strukturaufstellungen	23
2.1 Ansätze aus Therapie und Beratung	23
2.1.1 Der hypnotherapeutische Ansatz Milton Ericksons	23
2.1.2 Der lösungsfokussierte Ansatz der Schule von Milwaukee	30
2.1.3 Der systemische Ansatz in Therapie und Beratung	36
2.1.4 Formen der Gruppensimulationsverfahren	40
2.2 Ansätze aus Philosophie und Logik	59
2.2.1 Das negierte Tetralemma des Madhyamika-Buddhismus	60
2.2.2 George Spencer-Brown: Die Form der Unterscheidung	71
2.2.3 Die Zeichentheorie von Charles Sanders Peirce	75
2.2.4 Wittgensteins Bildtheorie	81
2.2.5 Korzybskis Modelltheorie und sein Begriff der semantischen Reaktion	84
2.2.6 Das syllogistische Quadrat	87
3. Zur Grammatik der Systemischen Strukturaufstellungen (SySt)	93
3.1 Einbettung der SySt in lösungsfokussierte Gespräche	94
3.2 Abbildungsparameter und Symbolkategorien der SySt	95
3.3 Interventionskategorien bei SySt	110
3.4 Wichtige Basisformate der SySt und Übersetzung der Formate ineinander	127
3.4.1 Tetralemmaaufstellung (TLA) und multiple Entscheidungsaufstellung (MEA)	128
3.4.2 Die lösungsfokussierten Systemischen Strukturaufstellungen (LfSySt)	132

3.4.3	Die Aufstellung des ausgeblendeten Themas (AAT)	141
3.4.4	Die Glaubenspolaritätenaufstellung (GPA)	142
3.4.5	Die Personensystemaufstellung (PSA)	148
3.4.6	Kombination von Formaten und Metaaufstellungen	150
3.4.7	Ambiguität, Strukturebenenwechsel und verdecktes Arbeiten	151
3.4.8	Komplexitätsreduktion: Arbeit mit Kontextfaktoren, schichtenweiser Aufbau und multifokale Aufstellungen . .	154
4.	Praxis der Systemischen Strukturaufstellungen (SySt)	156
4.1	Umzug, ja oder nein? Tetralemmaaufstellung (TLA) zu einer Entscheidungssituation	157
4.2	Wenn Loyalitäten berufliche Entscheidungen blockieren. Lösungsaufstellung (LA) für eine berufliche Entscheidungssituation	170
4.3	Die Sprache der Symptome. Lösungsaufstellung (LA), kombiniert mit Körperstrukturaufstellung (KSA)	183
4.4	Wenn die »Kunden« vergessen werden. Lösungsgeometrisches Interview (LGI) mit den Teilen eines Projektes	192
4.5	Die Lösung erkennt man am Verschwinden des Problems. Lösungsaufstellung (LA) für einen Glaubenssatz	209
4.6	»Ich darf nicht zu weit.« Glaubenspolaritätenaufstellung (GPA) für einen Glaubenssatz	218
4.7	Pflicht und Freiraum. Glaubenspolaritätenaufstellung (GPA) als Metaaufstellung zu einer Wertpolaritäten- aufstellung (WPA).	225
	Liste der Abkürzungen	233
	Literatur	234
	Über die Autorin	237